



Kanton
Uri

Verteilschlüssel
Asylsuchende

0,4 %

Anzahl MNA

3

Anzahl MNA, die im 1. Halbjahr 2020
volljährig wurden oder untergetaucht sind

2

Betreuung unbegleiteter Minderjähriger (MNA)



Service social international – Suisse
Internationaler Sozialdienst – Schweiz
Servizio Sociale Internazionale – Svizzera
International Social Service – Switzerland

Beistandschaft und Rechtsvertretung

Beistandschaft

Die *Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) Uri* errichtet für alle dem Kanton zugewiesenen MNA eine Beistandschaft. Für in Pflegefamilien platzierte MNA wird die Beistandschaft durch Berufsbeistandspersonen ausgeführt. Für MNA in Wohngemeinschaften wird die Beistandschaft von der verantwortlichen Beiständin ausgeführt. Dazu ist eine Sozialarbeiterin vom *Schweizerischen Roten Kreuz (SRK)* angestellt. Die Beistandschaft endet mit Erreichen der Volljährigkeit.

Vertrauensperson und rechtliche Unterstützung

Die *Caritas Luzern* ist zuständig für die Begleitung der MNA sowie deren rechtliche Vertretung im erweiterten Asylverfahren.

Unterkunft und Betreuung (Teil 2)

Gesundheitsversorgung

Physische Gesundheit
Bei Bedarf Behandlung durch 2 Hausärzte.

Psychische Gesundheit
Bei Bedarf Behandlung durch «Tria Plus» der psychiatrischen Seeklinik Oberwil oder das *Ambulatorium für Folter- und Kriegsopfer SRK*.

Unterkunft und Betreuung (Teil 1)

Unterbringung

MNA ab 15 J. (statusunabhängig)

Das *SRK* führt im Auftrag des *Amts für Soziales*: Wohngruppe für alleinstehende Frauen mit Kindern. Aktuell 1 MNA. 2 Stunden Betreuung pro Tag durch 1 Sozialarbeiterin und 1 Fachperson Betreuung. Dieselben Fachpersonen sind auch zuständig für die Begleitung von alleinstehenden Frauen und Familien.

Bezugspersonensystem; Ansprechperson der MNA, zuständig für Kontakte intern und extern, berufliche und sprachliche Integrationsmassnahmen. Inhalt Betreuung: Alltagsgestaltung mit den MNA.

Pflegefamilien für MNA unter 14 J. (statusunabhängig)

Aktuell 1 MNA. Abklärung und pädagogische Begleitung der Pflegefamilien durch die *Stiftung Papilio* im Austausch mit dem *SRK*. Erste Kontaktaufnahme zwischen MNA und Pflegefamilie in Begleitung einer Betreuungsperson.

Verwandtenunterbringung

Aktuell 1 MNA.

Schule und Ausbildung

Schulpflichtige MNA bis 15 J. (statusunabhängig)
Besuch der Integrationsklasse Deutsch als Zweitsprache (DaZ) in der jeweiligen Gemeinde; anschliessende Einschulung in die Regelschule. Aktuell 1 MNA.

MNA ab 16 J. (statusunabhängig)

Kantonaler Deutschkurs mit Klassen nach Leistungsniveau im *Berufs- und Weiterbildungszentrum (BWZ) Uri*. Viermal pro Woche für ein halbes Jahr. Deutschkurs der *Benedict-Schule Luzern*.

MNA ab 16 J. (F- und B-Status)

Integratives Brückenangebot 1, für Menschen mit Migrationshintergrund des *BWZ Uri*. 8 Halbtage pro Woche; Unterricht in Deutsch, Mathematik, Lernstrategie/Persönlichkeit/Berufswelt, Informatik und Sport, Informationen über die gesellschaftlichen Verhältnisse, über das schweizerische Rechtssystem und die grundlegenden Normen und Regeln. Anforderungen: Abschluss des kantonalen Deutschkurses bzw. Deutschniveau A2. Nach einem Jahr ist der Übergang in das schulische oder kombinierte Brückenangebot 2 mit anschliessender Lehre möglich.

Soziale Integration

Zugang zu Freizeit

Allen MNA wird auf Wunsch eine Vereinsmitgliedschaft ermöglicht. Mannschaft im FC Erstfeld mit Möglichkeit der Aufnahme in die eigene Mannschaft. Treffpunkt 26 organisiert Mathematik-Nachhilfe, Konversationskurse Deutsch, Ausflüge am Wochenende, z.B. in die Berge oder an kulturelle Anlässe; Angebote wie z.B. Möglichkeit für Gymnastik, Pingpong, Frisbee, ein Fernsehraum.

Mentoring

Mentoringprogramm «mitenand» des *Hilfswerks der Kirchen Uri* in Zusammenarbeit mit dem *SRK* zur Vermittlung von Tandems zwischen Freiwilligen und Asylsuchenden.

Zukunftsperspektiven

Suche nach den Familienangehörigen

Bei Bedarf Anfrage beim Suchdienst des *SRK*.

Evaluation der Situation im Herkunftsland

-

Lebensprojekt

-

Rückkehrberatung

Rückkehrberatungsstelle Uri des *SRK*.

Unterstützung junger Erwachsener

Veränderungen

Mit 18 J. ist der Übertritt in 7 vom *SRK* begleitete Wohnungen möglich. Insgesamt 30 Plätze für ehemalige MNA und andere junge Erwachsene, welche eine berufliche oder schulische Ausbildung machen. Bei MNA in Pflegefamilien ist eine verlängerte Platzierung möglich, wenn die Pflegefamilie damit einverstanden ist. Die Betreuung durch die *Stiftung Papilio* fällt weg.

Nachbetreuung

Für die ehemaligen MNA in den begleiteten Wohnungen sind ausgebildete SozialarbeiterInnen / Fachpersonen Betreuung verantwortlich. Die jungen Erwachsenen können bis zum Abschluss ihrer Ausbildung in den begleiteten Wohnungen bleiben. Aktuell 2 junge Erwachsene.

Vorbereitung

Thematisierung durch die Betreuungspersonen der MNA-Wohngruppe. Zuständige Betreuungspersonen gewährleisten den Übergang.

